

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2012

Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge

Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge entstand per 01.01.1995 aus der Fusion von regionalen Sammelstiftungen, welche seit 1958 von der Basler Leben AG (Stifterin) gegründet worden sind. Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der vertraglich angeschlossenen Firmen und Insti-

tutionen und, soweit es das Gesetz erlaubt, auch für Selbständigerwerbende, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Per 31.12.2012 waren 1317 Vorsorgekassen mit 4977 Versicherten, davon 424 Rentenbezüger, der Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge angeschlossen.

1. Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2012

(Zahlen gerundet)

Bilanz	2012 in Mio. CHF	2011 in Mio. CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	35.4	38.8
Direkte und kollektive Anlagen der Vorsorgekassen	0.1	0.1
Guthaben bei der Basler Leben AG	33.9	37.2
Darlehensforderung gegenüber Vorsorgekassen	0.0	0.0
Kontokorrent-Guthaben gegenüber Arbeitgebern	1.4	1.5
Andere Forderungen	0.0	0.0
Total Aktiven	35.4	38.8
Passiven		
Verbindlichkeiten der Vorsorgekassen	16.3	16.5
Verbindlichkeiten der Sammelstiftung	0.1	0.1
Andere Verbindlichkeiten	6.5	9.8
Arbeitgeber-Beitragsreserven	9.7	9.4
Freie Mittel und Reserven der Vorsorgekassen	2.8	3.0
Stiftungskapital*	0.0	0.0
Total Passiven	35.4	38.8

* Effektiver Betrag: CHF 2000.–

Betriebsrechnung	2012 in Mio. CHF	2011 in Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	78.2	76.3
Beiträge Arbeitnehmer	16.6	17.2
Beiträge Arbeitgeber	32.4	32.3
Andere Einlagen, Zuschüsse usw.	29.2	26.8
Eintrittsleistungen und Übernahmen	17.3	23.0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	95.5	99.3
Reglementarische Leistungen	-22.4	-32.0
Rentenzahlungen	-6.6	-7.2
Kapitalleistungen	-15.8	-24.8
Austrittsleistungen und Übertragungen	-57.2	-54.4
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-79.6	-86.4
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-0.1	-1.6
Ertrag aus Versicherungsleistungen	81.3	86.1
Versicherungsaufwand	-97.1	-97.4
Versicherungsprämien	-49.7	-51.1
Einmaleinlagen	-45.0	-46.0
Beiträge an Sicherheitsfonds/Verwendung Überschussanteile	-2.4	-0.3
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	0.0	0.0
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	0.1	0.0
Sonstiger Ertrag/Sonstiger Aufwand (netto)	0.0	0.1
Verwaltungsaufwand (exkl. Kostenprämie)	0.0	-0.1
Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	0.1	0.0
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven der Vorsorgekassen	-0.1	0.0
Veränderung Freie Mittel der Vorsorgekassen	0.0	0.0
Ertragsüberschuss Sammelstiftung	0.0	0.0

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt für das Rechnungsjahr 2012 wie im Vorjahr nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26.

2. Zusätzliche Informationen aus dem Anhang

(Zahlen gerundet)

Stiftungsrat/Geschäftsführung

Patric Olivier Zbinden, Basel	Präsident
Felix Schmidt, Freiburg i. Breisgau (D)	Vizepräsident
Peter Flury, Laufen	Mitglied
Katharina Büeler, Aesch	Mitglied
Felix Schwan, Zürich	Mitglied

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Basler Leben AG.

Experte, Kontrollstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Roland Tschudin, Bubendorf
Kontrollstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel

Vorsorgepläne

Im Rahmen der beruflichen Vorsorge stellt die Basler Leben AG zur Absicherung der Risiken Alter, Tod und Invalidität eine umfangreiche Produktpalette zur Verfügung.

Deckungskapital/Summe der Altersguthaben/Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2012 in Mio. CHF	31.12.2011 in Mio. CHF
Deckungskapital	576.8	558.4
davon Altersguthaben	504.9	486.3

Der Deckungsgrad der Sammelstiftung beträgt konstant 100%, der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgekassen beträgt je nach Höhe der Freien Mittel mindestens 100%.

3. Angaben aus der Betriebsrechnung der Basler Leben AG für Kollektiv-Leben Schweiz

(Zahlen gerundet)

Rechnungslegungsstandard, statutarischer Abschluss

Die Basler Leben AG hat gemäss Schweizer Rechnungslegung einen statutarischen Abschluss erstellt. Er umfasst das gesamte Kollektiv-Leben-Geschäft in der Schweiz. Der statutarische Abschluss bildet unter anderem die Grundlage für die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, die Überschuss-

zuweisung an Kunden und Dividendenzahlungen an die Baloise Holding AG. Der statutarische Abschluss unterscheidet sich damit in der Rechnungslegung und im Geschäftsumfang von den Resultaten, welche von der Baloise Group gemäss IFRS-Abschluss am 19. März 2013 veröffentlicht wurden.

Die gesamten Ergebnisse aus Kollektiv-Leben Schweiz	2012 in Mio. CHF	2011 in Mio. CHF
Ergebnis aus Sparprozess	114	24
Ergebnis aus Risikoprozess	114	131
Ergebnis aus Kostenprozess	-5	-8
Bruttoergebnis	223	147
Reserveverstärkungen	-107	-97
Zuweisung Überschussfonds	-70	-40
Ergebnis Betriebsrechnung	46	10

Mindestquote im Kollektiv-Leben-Geschäft Schweiz

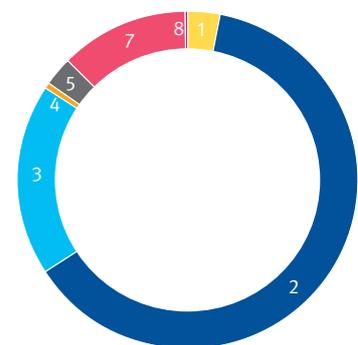
Per Gesetz gehören mindestens 90% der Bruttoerträge den Versicherungsnehmern und maximal 10% den Versicherungs-

unternehmen. Mit der Zuweisung von 94,3% wird diese Bestimmung eingehalten.

	2012 in Mio. CHF	2011 in Mio. CHF
Bruttoergebnis, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	100,0% 540	100,0% 476
Leistungen zu Gunsten Versicherungsnehmer, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	94,3% 509	98,2% 467

Anlageportefeuille der Vorsorgegelder aus der beruflichen

Vorsorge bei der Basler	in %	in 1000 CHF
1. Flüssige Mittel und Festgelder	3,15%	453 420
2. Festverzinsliche	62,81%	9 031 709
3. Hypotheken und andere Nominalwertforderungen	18,38%	2 643 148
4. Aktien und Anteile an Anlagefonds	0,61%	87 403
5. Private Equity und Hedge Funds	2,79%	401 274
6. Anlagen in Beteiligungen und verbundene Unternehmen	0,00%	0
7. Immobilien	12,06%	1 734 425
8. Sonstige Kapitalanlagen	0,20%	27 900
	100%	14 379 279



Quelle: Geschäftsbericht der Baloise-Sammelstiftung 2012

Gesamttotal: 14 379 Mio. CHF (Marktwert Kapitalanlagen Ende 2012)

Basler Leben AG
Aeschengraben 21, Postfach
CH-4002 Basel

Kundenservice 00800 24 800 800
Fax +41 58 285 90 73
kundenservice@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.

www.baloise.ch